



Bundesnetzagentur

Bericht

Vergleich internationaler Briefpreise in Europa



Vergleich internationaler Briefpreise in Europa

Stand: April 2020

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Referat 316

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Tel.: +49 228 14-0

Fax: +49 228 14-8872

E-Mail: info@bnetza.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1 Einleitung	5
2 Vorgehen.....	6
3 Auswahl der Vergleichsländer	7
3.1 Vergleichbare Märkte.....	7
3.2 Besonderheiten auf den Märkten	8
3.2.1 Exkurs Dänemark und e-boks.....	9
3.2.2 Exkurs Niederlande.....	10
3.3 Ergebnisse der Länderauswahl.....	11
4 Auswahl der Vergleichsprodukte	11
5 Durchführung der Vergleiche.....	13
5.1 Standardbrief	13
5.2 Kompaktbrief	17
5.3 Großbrief	18
5.4 Maxibrief.....	19
6 Zusammenfassung.....	20
Abbildungsverzeichnis	23
Tabellenverzeichnis	24
Anlage 1: Übersicht Brief-Sendungsmengen 2010 - 2018.....	25
Anlage 2: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Standardbrief (E+1).....	26
Anlage 3: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Standardbrief (E+X)	27
Anlage 4: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Kompaktbrief (E+X).....	28
Anlage 5: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Großbrief (E+X)	29
Anlage 6: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Maxibrief (E+X).....	30
Impressum.....	33

1 Einleitung

Im Jahre 2018 hat die Bundesnetzagentur erstmals einen Preisvergleich für die Briefprodukte im Privatkundensegment veröffentlicht. Der Preisvergleich beschränkt sich auf die Vergleichsprodukte der Universaldiensteanbieter im europäischen Ausland. Vergleichsgrundlage bilden hierbei die Produkte der Deutschen Post AG (DP AG). Unter Universaldienstleistungen hinsichtlich Briefsendungen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 Post-Universaldienstleistungsverordnung (PUDLV) i. V. m. § 4 Nr. 2 Postgesetz (PostG) sind solche Briefsendungen zu verstehen, deren Gewicht 2.000 Gramm nicht überschreiten. Im Hinblick auf die Maße der verschiedenen Briefprodukte sind die Vorgaben des Weltpostvertrags maßgebend.

Die Betrachtung von Vergleichsmärkten ist in § 3 der Post-Entgeltregulierungsverordnung (PEntgV) angelegt. Hiernach sind die Maßstäbe zur Ermittlung genehmigungsfähiger Entgelte geregelt. Die Regulierungsbehörde hat bei einem Entgeltgenehmigungsverfahren demnach insbesondere zu prüfen, ob bei der Ermittlung, Berechnung und Zuordnung der Kosten des beantragenden Unternehmens allgemein anerkannte betriebswirtschaftliche Grundsätze zugrunde liegen. „Im Übrigen kann die Regulierungsbehörde Preise solcher Unternehmen als Vergleich heranziehen, die entsprechende Leistungen auf vergleichbaren Märkten im Wettbewerb anbieten. Dabei sind die Besonderheiten der Vergleichsmärkte zu berücksichtigen“ (§ 3 Abs. 3, S. 2 und 3 PEntgV).

Der vorliegende Bericht liefert proaktiv somit eine Vergleichsmarktbetrachtung, die ggf. auch bei der Ermittlung genehmigungsfähiger Entgelte im Falle von Entgeltgenehmigungsverfahren herangezogen werden kann. Im Rahmen der jeweils vorgenommenen Vergleiche werden Kriterien für die Länderauswahl und die Datengrundlage vorgestellt und anschließend die Ergebnisse dargestellt. Es handelt sich bei dem Vergleich um Privatkundenpreise, welche keine Sonderkonditionen (wie beispielsweise Mengenrabatte) berücksichtigen. Entgelte für Großversender und Konsolidierer werden in einem separaten Bericht der Bundesnetzagentur behandelt.¹

¹Abrufbar unter https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Post/Unternehmen_Institutionen/Marktbeobachtung/EntgelteTeil/EntgelteTeil-node.html

2 Vorgehen

Zu Beginn des Preisvergleichs wurde eine Auswahl der Länder vorgenommen. Die von der Bundesnetzagentur verwendeten Daten zu den einzelnen untersuchten Ländern entstammen öffentlich zugänglichen Quellen wie Eurostat und den Internetveröffentlichungen (wie beispielsweise den jeweiligen Jahresberichten) der Postunternehmen, die Universaldienstleistungen in deren jeweiligem Land anbieten, sowie des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).

Im weiteren Verlauf wurden die entsprechenden Vergleichsprodukte identifiziert. Hierbei wurden die Kriterien der Gewichtsstruktur und Zustellqualität miteinbezogen, um weitestgehend den jeweiligen Produkten der DP AG zu entsprechen.

Für Länder, die nicht dem Euro-Währungsraum angehören, erfolgte eine Umrechnung der Briefpreise in Euro. Die Wechselkursumrechnung basiert auf den Referenzangaben der Europäischen Zentralbank (EZB)² zum Stand 30.01.2020.

Die Vergleiche werden auf Basis des Realpreises dargestellt. Dieser wurde anhand des Nominalbriefpreises abzüglich der Inflationsrate aus dem Jahre 2019 bestimmt. Der nominale Preis einer Ware oder Dienstleistung beschreibt den eigentlichen Preis in Geldwert, wohingegen der reale Preis eine Inflationsbereinigung berücksichtigt. Für die länderspezifischen Inflationsraten werden die harmonisierten Verbraucherpreis Indizes, welche von Eurostat veröffentlicht werden, herangezogen.³ In den Ländern, die eine Steuer auf den Briefpreis erheben, wurde diese ebenfalls berücksichtigt und der Nominalpreis wurde nicht um die Höhe der Steuer reduziert. (z.B. Dänemark) Dies dient der Vergleichbarkeit der Endkundenpreise.

² Herausgabe der Referenzangaben Werktags bis 16:00 Uhr MEZ;

<https://www.ecb.europa.eu/stats/shared/pdf/eurofxref.pdf?1a7ccd4ab5185ff0021b6b254d70e570>

³ <https://ec.europa.eu/eurostat/tgm/table.do?tab=table&init=1&language=en&pcode=tec00118&plugin=1>

3 Auswahl der Vergleichsländer

Die Auswahl europäischer Vergleichsländer (31) basiert zum einen auf der Vergleichbarkeit der Märkte, zum anderen auf Besonderheiten innerhalb der Marktsituation der jeweiligen Vergleichsländer, welche berücksichtigt werden müssen.

3.1 Vergleichbare Märkte

Nach § 3 Abs. 3 S. 2 und 3 PEntgV kann die Regulierungsbehörde bei der Prüfung zu genehmigender Entgelte die Preise der in anderen europäischen Ländern tätigen Unternehmen als Vergleich heranziehen. Einzige Bedingung ist, dass die Unternehmen die entsprechenden Leistungen auf vergleichbaren Märkten im Wettbewerb anbieten. Grundsätzlich sind zunächst alle Postdienstleister auf den Briefmärkten, welche Leistungen für Privatkunden erbringen, mit der DP AG vergleichbar. In der Regel werden Briefsendungen von Privatkunden durch die Universaldienstleister im europäischen Ausland eingesammelt und zugestellt. Wettbewerber sind gewöhnlich im Geschäftskundensegment aktiv und sind daher vom Vergleich ausgeschlossen. Für die Vergleichsgruppe erfolgt eine alleinige Berücksichtigung der Universaldienstleister.

Zudem sollten in den Ländern die rechtlichen Rahmenbedingungen mit denen in Deutschland vergleichbar sein. Dieses Kriterium ist für alle EU-Mitgliedstaaten erfüllt, da diese der Postdienste-Richtlinie (Postdienste-RL) ⁴ unterliegen. Dies trifft vereinzelt ebenso auf die EFTA-Mitglieder⁵, wie beispielsweise Norwegen und Schweiz, zu. Um demzufolge ein möglichst breites Bild zu bekommen, wurden die EFTA-Mitglieder gleichermaßen miteinbezogen. Die Daten zur Erstellung dieses Berichtes wurden am 30.01.2020 erhoben. Somit wird in diesem Bericht das Vereinigte Königreich noch als EU-Mitgliedstaat betrachtet.

Der Gesetzgeber hat mit § 3 Abs. 2 PEntgV eine weitere Vergleichsgruppe eingeführt. Für die Ermittlung eines angemessenen Gewinnzuschlags sind insbesondere die Gewinnmargen solcher Unternehmen als Vergleich heranzuziehen, die mit dem beantragenden Unternehmen in struktureller Hinsicht vergleichbar und in anderen europäischen Ländern auf den mit dem lizenzierten Bereich vergleichbaren Märkten tätig sind. Die Vergleichsbetrachtung soll auf solche Unternehmen ausgerichtet werden, deren Risiken mit denen des regulierten Unternehmens vergleichbar sind. Der lizenzierte Bereich umfasst nach § 5 PostG alle Briefsendungen, deren Einzelgewicht nicht mehr als 1.000 Gramm beträgt. Eine Untersuchung der strukturellen Vergleichbarkeit von Unternehmen erfolgt in diesem Bericht nicht. Im Rahmen der Auswertung wird eine weitere Untergliederung der Vergleichsgruppe in börsennotierte und nicht börsennotierte Unternehmen vorgenommen.

⁴ Richtlinie 97/67/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 1997 über gemeinsame Vorschriften für die Entwicklung des Binnenmarktes der Postdienste der Gemeinschaft und die Verbesserung der Dienstqualität

⁵ EFTA: Europäische Freihandelsassoziation (Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz)

3.2 Besonderheiten auf den Märkten

Auf den jeweiligen Märkten können diverse Besonderheiten bestehen. So sind manche europäischen Märkte stärker durch die Digitalisierung geprägt als andere.

Es ist anzunehmen, dass die wesentlichen Gründe für eine Veränderung der Sendungsmengen in der Preisgestaltung bei Briefprodukten und der zunehmenden Digitalisierung der Kommunikation zwischen öffentlichen Institutionen, Unternehmen und Bürgern bzw. Kunden begründet sind. Die folgende Abbildung zeigt den Verlauf der Brief-Sendungsmengen ausgewählter Universaldienstleister der europäischen Länder im Zeitablauf 2013 bis 2018 in relativen Zahlen mit dem Basisjahr 2013.

Sendungsmengen ausgewählter Universaldienstleister europäischer Länder
2013-2018, in Prozent

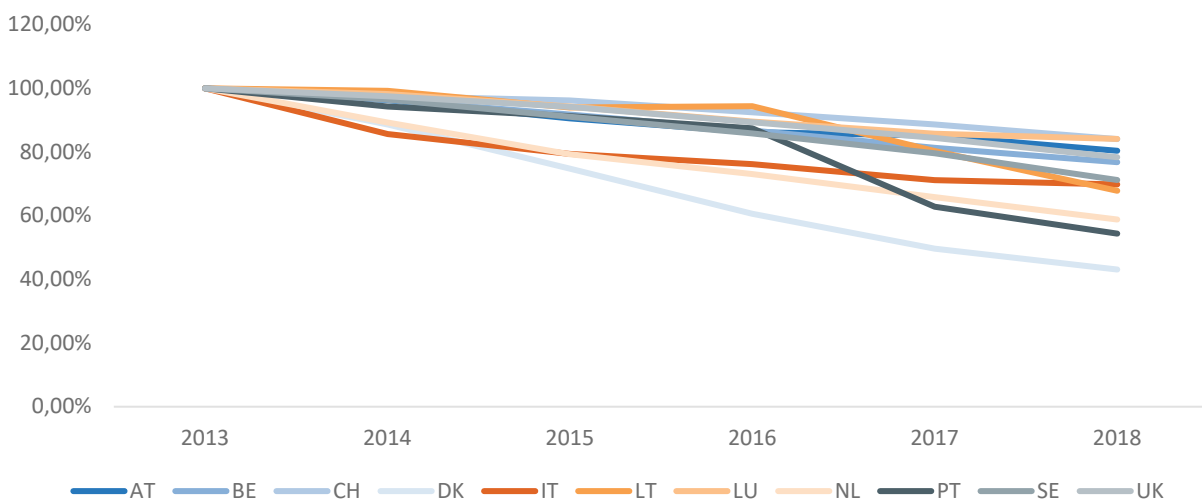


Abbildung 1: Brief- und Sendungsmengen ausgewählter Universaldienstleister europäischer Länder

Es wurden jene Länder mit einbezogen, für die vollständige Datenreihen für Sendungsmengen des Universaldiensteanbieters für 2013 bis 2018 verfügbar sind. Dabei ist zu beachten, dass die Angaben zu den Sendungsmengen sich zwischen den Universaldiensteanbietern unterscheiden. So werden teilweise nur gesamte Sendungsmengen ausgewiesen und teilweise zwischen adressierten und nichtadressierten Sendungen unterschieden. Eine weitere von Universaldiensteanbieter genutzte Möglichkeit ist der Ausweis der Sendungen nach Priority und Non-Priority. Für die Darstellung der Entwicklungen der Sendungsmengen der Universaldiensteanbieter wird auf die adressierten Sendungen (AT, CH, IT, NL, PT, UK) abgestellt. Sollte vom jeweiligen Anbieter keine adressierten Sendungen ausgewiesen werden, wird auf die nächste beste Angabe zurückgegriffen (BE, DK, LT, LU, SE).

Aus Abbildung 1 geht hervor, dass in allen Ländern ein Rückgang der Sendungsmengen im Briefsegment verzeichnet wird. Im Vergleich 2013 zu 2018 liegt dieser in Dänemark bei 57 %, in den Niederlanden bei 41%. Dadurch wird die oben genannte These unterstützt, dass die Digitalisierung einen Beitrag zur Reduktion des Sendungsaufkommens der klassischen Briefpost leistet. Im Ergebnis führt die zunehmende Digitalisierung zu einem dauerhaften Entzug von Sendungsmengen aus dem Briefmarkt. In Deutschland ist das

Sendungsmengenaufkommen der DP AG⁶ von 8.882 Mrd. in 2014 auf 7.709 Mrd. in 2018 zurückgegangen. Dies entspricht einem Rückgang von 13% für das Segment Brief-Kommunikation. Im Vergleich zu den Sendungsaufkommen bei anderen Ländern sinkt das Aufkommen bei der DP AG zwar langsam aber stetig.

Sämtliche Informationen zu den Brief-Sendungsmengen der Universaldienstleister aller in diesem Bericht untersuchten Länder können der Anlage 1 entnommen werden. Anlage 1 zeigt die von den Universaldiensteanbietern veröffentlichten Daten zu den Sendungsmengen für den Zeitraum 2010 bis 2018. Die Veränderungsrate für den genannten Zeitraum und die Form der Datenerhebung von sendungsmengen (adressiert, gesamt, Priority, non-priority) werden ebenfalls ausgewiesen.

Länder, die Regionen mit einer niedrigen Bevölkerungsdichte aufweisen, unterliegen zudem längeren Zustelllaufzeiten, aufgrund des geringeren Briefmengenaufkommens in bzw. für diese Regionen und der Entfernung zwischen den Regionen. Wenn die Sendungsmengen gering sind, wird eine Wirtschaftlichkeit der Zustellung erst dann erreicht, wenn die Summe der Briefsendungen eine Verteilung lohnenswert macht.

Elektronische Mitteilungsformate führen zu einem Sendungsmengentrückgang, sodass in dem jeweiligen Briefmarkt die Zustellung E+1 (Zustellung am folgenden Werktag) zunehmend an Bedeutung verliert.

3.2.1 Exkurs Dänemark und e-boks

In Dänemark wurde 2014 durch die Einführung des Gesetzes zur „Digital Post“ die Kommunikation mit Behörden transformiert. Mittlerweile stehen ca. 2000 Dienstleistungen digital zur Verfügung. Das Gesetz sieht vor, dass alle Bürger ab 15 Jahren (entspricht ca. 4,3 Millionen Personen) und alle Unternehmen (entspricht ca. 680.000) in der Lage sein müssen, digitale Post zu erhalten. Dänische Bürger können mit einer Anmelde-ID (NemID) die Portale Borger.dk sowie e-boks.dk bedienen. E-boks ist ein Joint Venture von PostNord A/S, dem Universaldienstleister in Dänemark, und Nets Denmark A/S, einem Entwickler und Betreiber von Bezahlssystemen. Während das Portal borger.dk der Kommunikation zwischen Bürgern und Behörden dient, bietet das Unternehmen e-boks ein elektronisches Postfach für die Kommunikation zwischen allen Nutzern (Privatkunden und Unternehmen) an. E-Boks ist in Dänemark gestartet und hatte in 2014 bereits 5 Mio. Nutzer in Dänemark. In den weiteren Jahren konnte e-boks sein elektronisches Postfach auch in anderen Ländern (SE, NO, etc.) umsetzen und unterstützt Regierungen bei der Umsetzung des digitalen Angebots für Bürger (Irland, Grönland). Bis 2019 ist der Datenaustausch über e-boks auf 513 Mio. Dokumente angestiegen, welche auf eine Nutzerzahl von 18 Mio. treffen. Die Kosten für den Versand von Dokumenten über e-boks in Dänemark liegen bei einem Grundpreis von 0,19 DKK zzgl. eines größenabhängigen Zuschlags (0,00085 DKK pro angefangenen KB).⁷

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Nachrichtenmenge und Nutzerzahlen von e-boks über die Jahre 2010 bis 2019.⁸

⁶ Vergleiche Statbooks der DP AG, Mengenangaben zu Mail Communication, <https://www.dpdhl.com/de/investoren/ir-download-center.html>

⁷ wik, 2018, Digitalisierung und Briefmarkt, Präsentation beim Postforum des Bundesverbandes Briefdienste e.V., Seite 7; abrufbar unter: https://www.wik.org/uploads/media/AD_Postforum_20181008.pdf (Stand 20.03.2020)

⁸ Vgl. Jahresberichte von e-boks abrufbar unter e-boks.dk

Nachrichtmengen und Nutzerzahlen von e-boks in Millionen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nutzer	2,7	3,5		4	5	11		14	16	18
e-boks documents		185	205	228	249	308	368	442	485	513

Quelle: www.e-boks.com

Tabelle 1: Nachrichtmengen und Nutzerverhalten von e-boks in Millionen

Die Briefmengen des Universaldienstleisters PostNord Denmark sind seit 2010 um 70 % gesunken. PostNord weist in den Geschäftsberichten die Entwicklung der Sendungsmengen für Briefe getrennt nach Priority und Non-Priority aus. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Sendungsmengen von PostNord Denmark getrennt nach Priority und Non-Priority.⁹

Sendungsmengen PostNord Denmark in Millionen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung '10-19 in %
DK priority mail	602	411	320	278	237	201	101	40	35	25	-95,85
DK non-priority mail	283	366	365	337	308	259	272	265	230	213	-24,73
Gesamt	885	777	685	615	545	460	373	305	265	238	-73,11

Quelle: www.postnord.dk

Tabelle 2: Sendungsmengen PostNord Denmark in Millionen

3.2.2 Exkurs Niederlande

In den Niederlanden setzt die Regierung auf eine elektronische Kommunikation mit den Bürgern und Unternehmen. Verantwortlich hierfür ist das Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties sowie Logius¹⁰. Logius ist Teil des Ministeriums und erbringt als Dienstleister die konkrete Umsetzung von digitalen Leistungen für Regierungsorganisationen. Die Berichtenbox von MijnOverheid¹¹ wurde als verbindlicher Kanal für die Kommunikation zwischen Behörden und Bürgern bestimmt. Jede Person ab 14 Jahren, die niederländischer Staatsbürger ist oder in den Niederlanden lebt, erhält ein MijnOverheid-Konto. Insgesamt sind über 8 Millionen Nutzer registriert. Über MijnOverheid können Nachrichten u.a. von Gemeinden (>270), Regierungsorgane (13), Pensionsfonds (51) und weitere Organisationen bereitgestellt werden. Über 82 Millionen Nachrichten wurden in 2019 über MijnOverheid versendet.¹² Im Januar 2020 wurden bereits über 12,3 Millionen Nachrichten bereitgestellt.¹³ Für die Nutzung der Berichtenbox durch Versender wird eine Vorauszahlung je Nachricht verlangt, die im Nachhinein mit dem tatsächlichen Preis je Nachricht verrechnet wird. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Vorauszahlungen bzw. Preise für die Nutzung der Berichtenbox und den Preis für den Standardbrief bei dem Universaldienstleister PostNL wieder.

⁹ Vgl. Jahresberichte PostNord abrufbar unter <https://www.postnord.com/en/Investor-Relations>

¹⁰ www.logius.nl

¹¹ <https://mijn.overheid.nl/>

¹² Logius Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties, Blok 1 Training Aansluiting Berichtenbox MijnOverheid, 29.11.2019, abrufbar unter: <https://www.logius.nl/sites/default/files/public/bestanden/diensten/MijnOverheid/Blok1%20%20-%20Training%20Aansluiten%20BB%20MijnOverheid.pdf> (Stand: März 2020), Seite 39

¹³ <https://www.logius.nl/diensten/mijnoverheid>, unter MijnOverheid in cijfers

Preisentwicklung Berichtenbox und Standardbrief Niederlande			
Jahr	Vorauszahlung	Tatsächlicher Preis	Preis für Standardbrief
2018	0,45 €	0,38 €	0,83 €
2019	0,44 €	?	0,83 €
2020	0,40 €	?	0,91 €

Quelle: <https://mijn.overheid.nl/>

Tabelle 3: Preisentwicklung Berichtenbox und Standardbrief Niederlande

Sendungsmengen postNL in Millionen										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung '10-18 in %
Gesamt	4.070	3.777	3.437	3.029	2.705	2.401	2.213	1.994	1.800	-55,77

Quelle: <https://postnl.post/>

Tabelle 4: Sendungsmengen postNL in Millionen

Die Briefmengen des Universaldiensteanbieters PostNL sind seit 2010 um über 50% gesunken. Die folgende Übersicht gibt die Entwicklung der Sendungsmengen für PostNL wieder.

3.3 Ergebnisse der Länderauswahl

Insgesamt wurden 31 Länder in die Untersuchung einbezogen. Die Vergleichsgruppe setzt sich aus allen 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie den EFTA-Mitgliedern Island, Norwegen und Schweiz zusammen. Das Vereinte Königreich fällt zum Zeitpunkt der Datenerhebung noch unter den Rechtsrahmen der Europäischen Union und wird daher noch als EU-Mitglied gewertet. Das EFTA-Mitglied Liechtenstein findet im vorliegenden Vergleich keine Berücksichtigung, da hierbei keine Inflationsangaben zur Berechnung des Realpreises von Eurostat herausgegeben wurden.

Folgende Länder wurden im Rahmen des Vergleichs berücksichtigt: Belgien (BE), Bulgarien (BG), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Finnland (FI), Frankreich (FR), Griechenland (GRC), Irland (IE), Island (IS), Italien (IT), Kroatien (HR), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Malta (MT), Niederlande (NL), Norwegen (NO), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Schweden (SE), Schweiz (CH), Slowakei (SK), Slowenien (SI), Spanien (ES), Tschechien (CZ), Ungarn (HU), Vereintes Königreich (UK), Zypern (CY).

In den folgenden Ländern sind die Anbieter von Universaldiensten an der Börse notiert: AT, BE, DE, IT, MT, NL, PT, UK.

4 Auswahl der Vergleichsprodukte

Für die relevanten Produkte der DP AG - Standard-, Kompakt-, Groß- und Maxibrief - wurde jeweils ein länderspezifisches Pendant des jeweiligen Universaldiensteanbieters für den Briefpreisvergleich recherchiert. Die entsprechenden Preisangaben beziehen sich auf die jeweiligen Filial- nicht etwa Onlinepreisangaben im Privatkundensegment.

Die Auswahl der Vergleichsprodukte stellt insbesondere das Gütekriterium der Validität vor Herausforderungen. Der Blick ins Ausland zeigt, dass hierbei verschiedene Bandbreiten hinsichtlich Maße, Gewicht und Zustellqualität bestehen. So gibt es in 19 Ländern keine Unterteilung zwischen dem in Deutschland geltenden Standardbrief (bis 20g) und Kompaktbrief (bis 50g). In einigen Ländern liegt das mögliche Maximalgewicht für mit dem Standardbrief vergleichbaren Produkten bei 100g, wie beispielsweise in UK, CH und IR, oder weit darüber, wie in EE (250g) und PL (350g).

Hinsichtlich der Zustellqualität bieten einige Länder (19), wie beispielsweise DK, ES oder IT mehrere Produkte an. In den meisten Ländern wird neben einem Produkt mit einer Zustellung am nächsten Werktag ein zusätzliches kostengünstigeres Produkt mit einer späteren Zustellung angeboten. Eine 100%ige Garantie übernehmen die Universaldienstleister dabei jedoch nicht; vielmehr sichern sie eine E+1-Zustellung von mindestens 80 % (bspw. IT und BG) bis zu 95 % (AT) zu. In DE gibt es keine grundsätzliche Unterscheidung zwischen E+1-Zustellung und E+X-Zustellung, jedoch wirbt die DP AG mit einer Zustellquote E+1 von 93%.

Aufgrund der oben genannten Unterscheidung der Zustellqualität wurde das Basisprodukt Standardbrief auf zweierlei Arten betrachtet: Zum einen wurde der deutsche Standardbrief mit Produkten mit zugesicherter Zustellung am folgenden Werktag (E+1), zum anderen dem kostengünstigeren Vergleichsprodukt (E+X) gegenübergestellt. Wird von Universaldienstleistern die hohe Zustellqualität gar nicht erst angeboten (bspw. von FI, IS, NO, RO, SE), wurden diese Unternehmen im Zuge der ersten Vergleichsbetrachtung (E+1) beim Standardbrief nicht einbezogen.

Der Fokus hinsichtlich der Produkte Kompakt-, Groß- und Maxibrief liegt hingegen auf den kostengünstigeren Vergleichsprodukten. Hinsichtlich des Kompaktbriefs liegt dies darin begründet, dass das dem Produkt der DP AG entsprechende internationale Pendant innerhalb der Vergleichsländer überwiegend unter die Kategorie Standardbrief subsumiert wird. Groß- und Maxibriefe nehmen dagegen einen grundsätzlich geringeren Anteil des Briefsendungsaufkommens im Privatkundensegment bezüglich der Gesamteinnahmen der Universaldiensteanbieter aus Postdiensten ein.

5 Durchführung der Vergleiche

5.1 Standardbrief

Im Rahmen des Vergleichs wurde bezüglich des Standardbriefes zunächst die qualitätsmäßig jeweils schnellste Beförderung im gewöhnlichen Briefdienst einbezogen. Für alle in den Vergleich einbezogenen Produkte wird die Zustellung am auf die Einlieferung folgenden Werktag (E+1) von den jeweiligen Universaldiensteanbietern entweder zugesichert oder zumindest, wie bei der DP AG als Regellaufzeit, standardmäßig angeboten.¹⁴

Folgende Abbildung zeigt die Briefpreise mit E+1-Zustellung in den Vergleichsländern zum Zeitpunkt 30.01.2020.

Realpreis Standardbrief Inland (E+1)
in €, Stand 30.01.2020

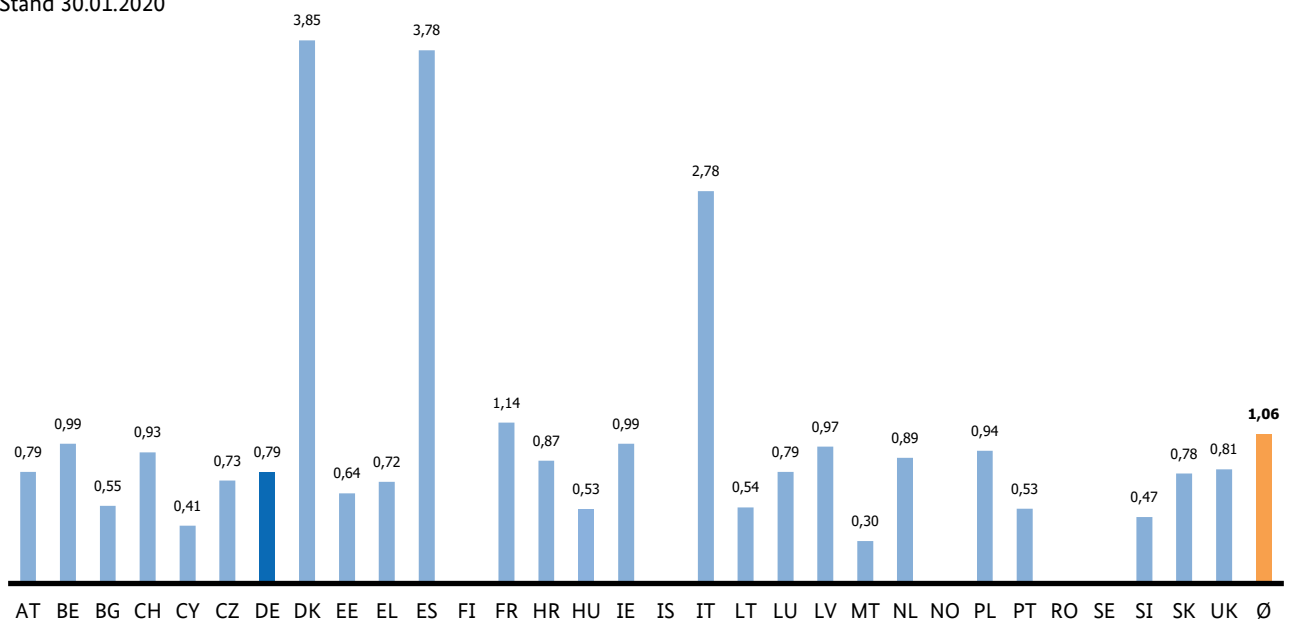


Abbildung 2: Realpreise Standardbrief Inland (E+1)

Hinsichtlich des Standardbriefs i. V. m. E+1 -Zustellung stellen die Preise für vergleichbare Produkte in DK, ES und IT in Relation zu den anderen Ländern der Vergleichsgruppe Ausreißer dar. Mit € 3,85, € 3,78 bzw. € 2,78 liegen diese Preise deutlich über den Vergleichspreisen in anderen Ländern. Unter Berücksichtigung dieser Länder stellt sich in der Vergleichsgruppe ein Mittelwert für die realen Preise für den Standardbrief Inland in Höhe von € 1,06 ein. Allerdings ist insbesondere in Bezug auf die Produkte der oben genannten Länder, darauf hinzuweisen, dass diese nicht nur preislich hervorstechen. Sie sind bereits aufgrund ihrer Produkteigenschaften nicht ohne weiteres mit dem Standardbrief der DP AG vergleichbar, da hinsichtlich der Einlieferung bzw. den Zieldestinationen zusätzliche Bedingungen und Einschränkungen bestehen.

¹⁴ FI, IS, NO, RO und SE bieten kein Äquivalent zum Standardbrief mit garantierter Zustellung E+1 an.

Eigenschaften und Bedingungen für garantierte Zustellung E+1

Land	Produkt	Garantierte Zustellung	Eigenschaften	Bedingungen
DK	Quick Letter	E+1	25% VAT; bis 50g	Einlieferung muss zwingend in Filiale erfolgen
IT	Posta1	E+1	Information über die Zustellung; bis 100g	80% der Sendungen werden E+1 zugestellt; zusätzlicher Bearbeitungstag bei Online-Sendungen; Zustellungsdauer abhängig von Erfassungsbereich/Zielort
ES	Carta y Tarifa Postal Urgente Nacional	E+1	Information über die Zustellung; bis 500g	Für Einlieferungen vor 16 Uhr von und nach Großstädten

Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen

Tabelle 5: Eigenschaften und Bedingungen für garantierte Zustellung E+1

Die oben genannten Produkteigenschaften sind somit vielmehr mit dem von der DP AG angebotenen "Prio-Brief" (Briefporto zzgl. Zusatzleistung Prio = 1,80 EUR) vergleichbar. Eine Laufzeitgarantie wird jedoch bei diesem Produkt nicht gewährt. Zu der allgemeinen Zustellqualität von 93% E+1 existiert beim „Prio-Brief“ neben der vorrangigen Behandlung ebenfalls die Sendungsverfolgung. Finden die Produkte aufgrund der oben beschriebenen Eigenschaften aus den Ländern DK, IT und ES ebenfalls keine Berücksichtigung, ergibt sich ein Mittelwert für den Standardbrief von € 0,74.

Neben dem Angebot der E+1 Zustellung existiert in den jeweiligen Ländern die Zustellung mit Standardlaufzeit. Diese weicht teilweise von der E+1-Zustellung ab. Jedoch gibt es Anbieter, die keine Unterscheidung bei der Laufzeit vornehmen (bspw. Anbieter aus DE, IR, NL). Die Preise für die E+X-Zustellung sind in folgender Abbildung dargestellt.

Realpreis Standardbrief Inland (E+X)
in €, Stand 30.01.2020

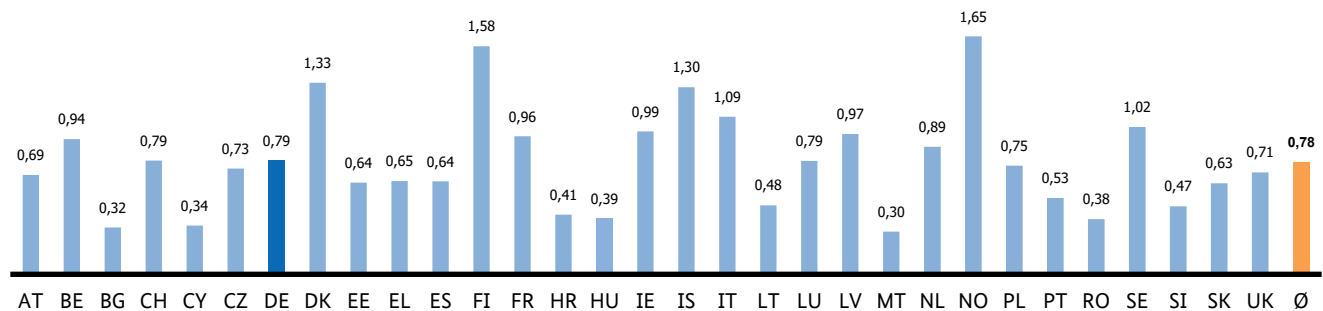


Abbildung 3: Realpreise Standardbrief Inland (E+X)

Im Vergleich zur oben erwähnten E+1-Zustellung wurde unter naheliegenden Gesichtspunkten der Erschwinglichkeit das jeweils für den Privatkunden kostengünstigere Produkt (E+X) in diesem Vergleich herangezogen. Es führt im Ergebnis und unter der Berücksichtigung aller Vergleichsländer zu einem niedrigeren Mittelwert von € 0,78.

Die unterschiedlichen Produktangebote innerhalb der verschiedenen Länder könnten eine Reaktion auf die Versorgungsstruktur (wie z.B. Einwohnerdichte, versorgte Fläche, Sendungsmenge und Kosten) und das Nutzungsverhalten der Privatkunden (digitaler vs. physischer Versand) sein. Länder, in denen die Digitalisierung bereits weit fortgeschritten ist oder ländliche Strukturen überwiegen, haben sich schon über einen längeren Zeitraum auf die geänderten Rahmenbedingungen im Postbereich eingestellt. In allen untersuchten Ländern wird eine Zustellung am nächsten Werktag (E+1) nicht garantiert. Die Zustellwahrscheinlichkeit am folgenden Werktag ist dennoch sehr hoch. Neben der E+1-Zustellung wird regelmäßig ein kostengünstigeres Produkt angeboten, das eine etwas längere Laufzeit (E+2, E+3) vorweist. Dennoch ist auch bei der E+X-Variante eine Zustellung am folgenden Werktag möglich.

In Ergänzung zu den vorhergehenden Vergleichen unter Einbeziehung aller Unternehmen in die Vergleichsgruppen können diese in börsennotierte und nicht börsennotierte Unternehmen aufgeteilt werden. Einen Überblick über die Mittelwerte für den Realpreis des Standardbriefs aller durchgeführten Vergleiche zeigt die folgende Tabelle.

Übersicht Mittelwerte, Stand 30.01.2020

	Vergleich E+1 ohne FI, IS, NO,RO, SE	Vergleich E+1 ohne IS, NO, SE und mit Korrektur DK, IT, ES	Vergleich E+X
Mittelwert gesamte Vergleichsgruppe	1,07 €	0,74 €	0,78 €
Mittelwert börsennotierte Unternehmen	1,01 €	0,72 €	0,73 €
Mittelwert nicht börsennotierte Unternehmen	1,09 €	0,75 €	0,79 €

Quelle: eigene Darstellung

Tabelle 6: Übersicht Mittelwerte, Stand 30.01.2020

Die Preise der börsennotierten Unternehmen für die E+X-Zustellung liegen anders als 2019 jeweils unter den Preisen der nicht börsennotierten Unternehmen.

5.2 Kompaktbrief

Die Betrachtung des Kompaktbriefes liefert unter Berücksichtigung der kostengünstigen Produkte ein ähnliches Bild wie beim Vergleich der Standardbriefe. Dies veranschaulicht folgende Abbildung.

Realpreis Kompaktbrief Inland (E+X)
in €, Stand 30.01.2020

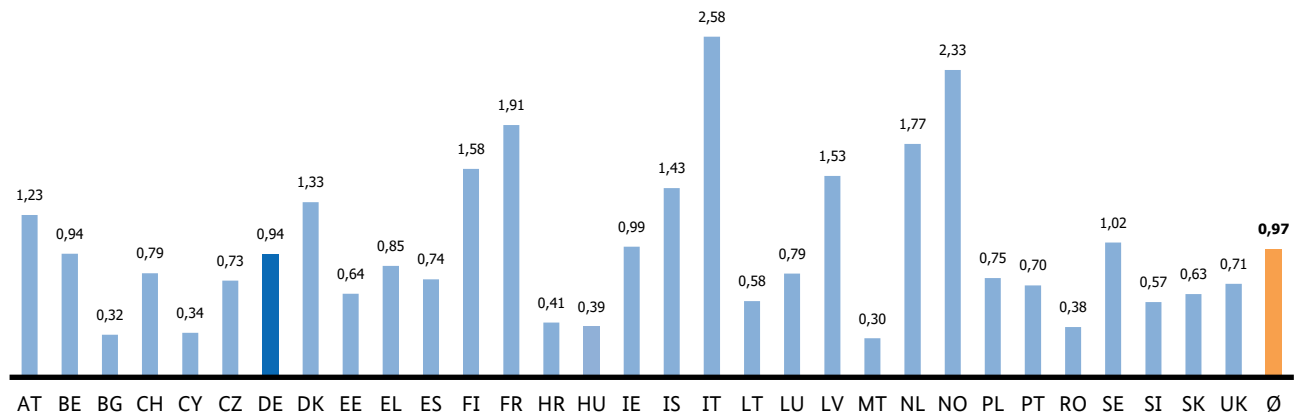


Abbildung 4: Realpreise Kompaktbrief Inland (E+X)

Die Streuung der Briefpreise ist gleichmäßiger, sodass bei den Vergleichsländern bis auf Italien und Norwegen keine Ausreißer identifizierbar sind. Die Mehrheit der Länder (23) hat ein zum Kompaktbrief der DP AG vergleichbares Produkt mit einem Maximalgewicht von 50g im Angebot. Die Universaldienstleister der Länder AT, CH, EE, FR, IR, LV, PL und UK lassen ein höheres Maximalgewicht zu. Die DP AG liegt mit einem Preis in Höhe von € 0,94 unterhalb des europaweiten Durchschnitts von € 0,97.

5.3 Großbrief

Ein differenziertes Bild ergibt sich aus dem Vergleich des Großbriefes. Der Universaldienstleister in Österreich bietet als einziger innerhalb dieser und der nächst höheren Gewichtskategorie kein Vergleichsprodukt an und findet daher in diesem Vergleich sowie bei dem nachfolgenden Vergleich des Maxibriefes keine Beachtung. Folgende Abbildung bildet die Preise für den Großbrief und dessen Vergleichsprodukte ab.

Realpreis Großbrief Inland (E+X)
in €, Stand 30.01.2020

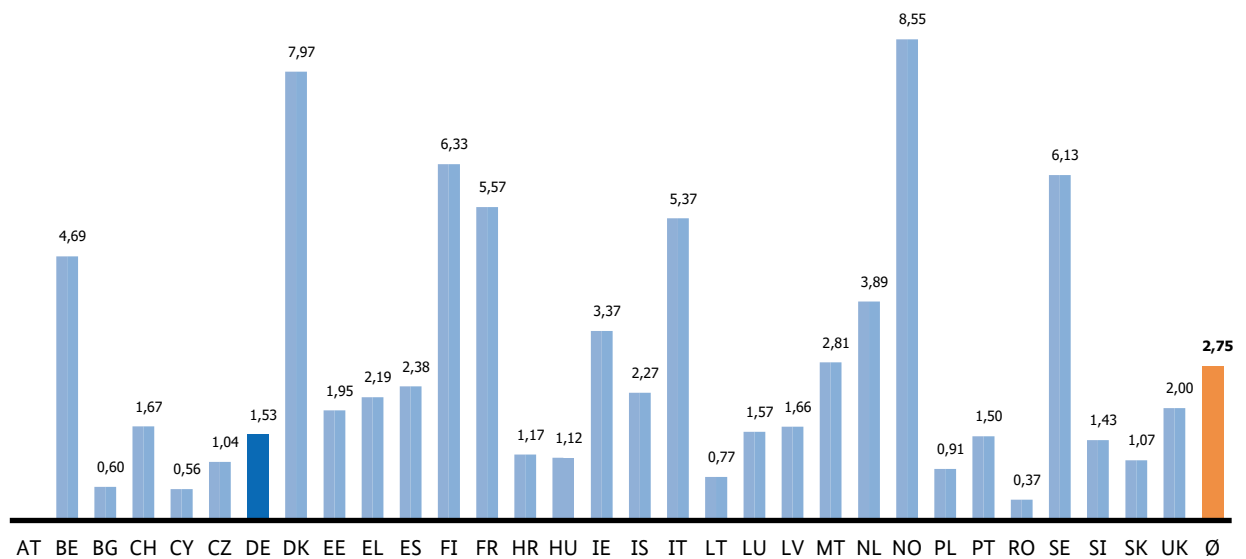


Abbildung 5: Realpreise Großbrief Inland (E+X)

Hierbei ist festzuhalten, dass in der Regel die Ausreißer (DK, NO) innerhalb der Vergleichsgruppe ein höheres Gewicht zulassen (bis zu 2kg), als das Vergleichsprodukt (bis 500g) der DP AG. Insgesamt beträgt der Mittelwert hierbei € 2,75, sodass das angebotene Vergleichsprodukt der DP AG, mit einem Preis in Höhe von € 1,53 knapp 44% günstiger angeboten wird.

5.4 Maxibrief

In einigen Ländern (Litauen, Großbritannien und Österreich) wird per se kein Briefformat mit der Gewichtsbeschränkung bis zu 1kg angeboten. Diese Länder werden daher nicht in den Vergleich mit einbezogen. Die Ergebnisse der Preisermittlung veranschaulicht folgende Abbildung.

Realpreis Maxibrief Inland (E+X)
in €, Stand 03.01.2020

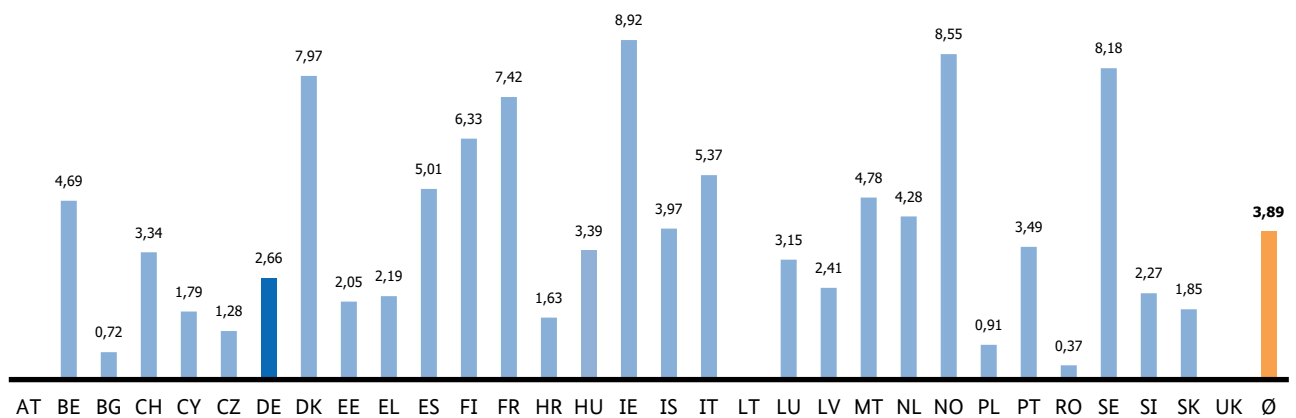


Abbildung 6: Realpreise Maxibrief Inland (E+X)

Bei genauerer Ansicht der Briefpreise hinsichtlich des Maxibriefes besteht eine größere Streuung der Preise zum Realpreis für den Maxibrief der DP AG (€ 2,66), als vergleichsweise bei der Betrachtung des Standard- bzw. Kompaktbriefes. Der Durchschnittspreis für dieses Produkt beträgt € 3,89.

6 Zusammenfassung

Die Durchführung der Vergleiche haben verschiedene Erkenntnisse gebracht, welche nachfolgend zusammengefasst werden:

- Die Sendungsmengen sind insgesamt rückläufig. Ursachen für rückläufige Sendungsmengen können u.a. in der Digitalisierungsstrategie von Regierungen und Behörden mit entsprechender Rechtsgrundlage und den mit der Digitalisierung der Kommunikation einhergehenden Kostenvorteilen auf Seiten der Versender liegen. Wie die Beispiele Dänemark und Niederlande zeigen sind erhebliche Einsparungen durch die Nutzung elektronischer Nachrichten im Vergleich zum Briefversand möglich. Der Rückgang von Sendungsmengen wird durch gesetzliche Regelungen beschleunigt.
- Digitalisierung entzieht dem Briefmarkt dauerhaft Sendungsmengen.
- Die Zustellung von Sendungen am folgenden Werktag verliert mit zunehmender Digitalisierung an Bedeutung.
- In vielen Ländern wird neben einem Produkt für die Zustellung am folgenden Werktag (E+1) ein zusätzliches kostengünstigeres Produkt angeboten, welches eine längere Laufzeit für die Zustellung (E+X) aufweisen kann. Für die Zustellung am folgenden Werktag (E+1) sind bspw. in Dänemark, Spanien und Italien zusätzliche Bedingungen vom Versender zu erfüllen.
- Die Regelzustellung bei dem kostengünstigeren Produkt mit E+X variiert zwischen einem und bis zu fünf Werktagen. Angegeben wird die längste Zustelldauer.
- Das Produktangebot könnte eine Reaktion auf das veränderte Nutzerverhalten (digitaler vs. physischer Versand) und veränderte Versorgungsstruktur (Sendungsmenge, Kosten) sein.
- Eine Unterscheidung zwischen Standardbrief und Kompaktbrief ist in vielen Vergleichsländern nicht üblich. Die Gewichtsgrenzen der Vergleichsländer liegen mitunter deutlich über dem Maximalgewicht beim Standardbrief in Deutschland.

Nachfolgend werden die Ergebnisse der durchgeführten Vergleiche in einer Übersicht zusammengefasst und der Realpreis für das jeweilige Produkt in Deutschland ausgewiesen.

Übersicht Mittelwerte				
Standardbrief	Vergleich E+1	Vergleich E+1	Vergleich E+X	Realpreis DP AG
Mittelwert gesamte Vergleichsgruppe	1,07 €*	0,74 €**	0,78 €	0,79 €
Mittelwert börsennotierte Unternehmen	1,01 €*	0,72€**	0,74 €	0,79 €
Mittelwert nicht börsennotierte Unternehmen	1,09 €*	0,75€**	0,79 €	0,79 €
Kompaktbrief	0,97 €			0,94 €
Großbrief	2,75 €			1,53 €
Maxibrief	3,89 €			2,66 €

Quelle: eigene Darstellung

Tabelle 7: Übersicht Mittelwerte

Der jeweilige Realpreis der DP AG liegt regelmäßig unter dem europäischen Durchschnitt. Beim Standardbrief zeigt ein differenziertes Vorgehen beim Vergleich, dass der Realpreis der DP AG bei einer Einbeziehung von vergleichbaren Produkten über dem Durchschnitt liegt. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Einbeziehung von Produkten mit einer von E+1 abweichenden Zustellqualität in einen Vergleich. Die Produkte Groß- und Maxibrief werden im Vergleich zum europäischen Durchschnitt deutlich günstiger angeboten. Die Differenz liegt hier bei EUR 1,22 bzw. EUR 1,23.

* ohne FI, IS, NO, RO, SE

** ohne DK, ES, FI, IS, IT, NO, RO, SE

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Brief- und Sendungsmengen ausgewählter Universaldienstleister europäischer Länder.....	8
Abbildung 3: Realpreise Standardbrief Inland (E+1).....	13
Abbildung 4: Realpreise Standardbrief Inland (E+X).....	15
Abbildung 5: Realpreise Kompaktbrief Inland (E+X).....	17
Abbildung 6: Realpreise Großbrief Inland (E+X).....	18
Abbildung 7: Realpreise Maxibrief Inland (E+X).....	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Nachrichtenmengen und Nutzerverhalten von e-boks in Millionen.....	10
Tabelle 2: Sendungsmengen PostNord Denmark in Millionen.....	10
Tabelle 3: Preisentwicklung Berichtenbox und Standardbrief Niederlande	11
Tabelle 4: Sendungsmengen postNL in Millionen	11
Tabelle 5: Eigenschaften und Bedingungen für garantierte Zustellung E+1.....	14
Tabelle 6: Übersicht Mittelwerte, Stand 30.01.2020	16
Tabelle 7: Übersicht Mittelwerte	21
Tabelle 2: Übersicht Mittelwerte	13

Anlage 1: Übersicht Brief-Sendungsmengen 2010 - 2018¹⁵

Land	Unternehmen	Form der Datenerhebung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung in %
AT	österreichische Post	adressiert	2.099.000.000	2.022.000.000	2.001.000.000	2.009.000.000	1.934.000.000	1.820.000.000	1.733.000.000	1.710.000.000	1.615.000.000	-23
BE	bpost	gesamt	3.036.000.000	3.024.000.000	2.656.500.000	2.510.000.000	2.419.200.000	2.302.300.000	2.178.540.000	2.041.871.195	1.927.800.000	-37
CH	Die Post	adressiert	2.365.000.000	2.334.100.000	2.291.000.000	2.258.000.000	2.203.100.000	2.171.600.000	2.088.800.000	2.001.900.000	1.898.000.000	-20
DE	Deutsche Post	adressiert	na	na	na	na	8.882.000.000	8.552.000.000	8.242.000.000	7.964.000.000	7.709.000.000	-13
DK	PostNord Denmark	priority + non priority	885.000.000	777.000.000	685.000.000	615.000.000	545.000.000	460.000.000	373.000.000	305.000.000	265.000.000	-70
ES	Correos	gesamt	na	4.065.000.000	3.641.000.000	3.282.000.000	3.099.000.000	2.563.000.000	na	2.637.000.000	na	-35
FI	Posti	adressiert	na	na	1.250.000.000	1.000.000.000	900.000.000	820.000.000	795.000.000	na	na	-36
FR	la poste	adressiert	na	na	na	8.420.000.000	12.883.000.000	12.045.000.000	11.529.000.000	10.745.000.000	na	28
HR	Hrvatska posta	gesamt	na	na	na	na	na	na	230.937.000	225.564.000	na	-2
IE	An Post	gesamt	na	520.091.000	504.484.000	498.810.000	435.815.000	349.492.000	331.759.000	295.717.000	na	-43
IT	poste italiane	adressiert	na	2.478.787.138	2.167.407.559	2.220.104.000	1.901.000.000	1.763.000.000	1.692.000.000	1.580.000.000	1.550.000.000	-37
LT	Lietuvos pastas	gesamt	202.437.000	211.463.000	182.969.000	183.344.000	181.873.000	172.338.000	172.969.000	147.224.000	124.357.000	-39
LU	Luxembourg Post	gesamt	177.700.000	169.160.000	na	155.673.087	152.914.055	146.735.816	139.386.790	133.540.324	130.933.014	-26
NL	postNL	adressiert	na	na	na	3.029.000.000	2.705.000.000	2.401.000.000	2.213.000.000	1.994.000.000	1.781.000.000	-41
NO	Posten Norge	adressiert	na	na	na	916.805.000	857.743.000	763.103.000	685.454.000	602.764.000	na	-34
PT	ctt	adressiert	na	1.052.000.000	962.400.000.000	892.300.000.000	841.300.000.000	814.700.000	780.200.000	560.600.000	485.100.000	-54
SE	PostNord Sweden	priority + non priority	2.311.000.000	2.231.000.000	2.123.000.000	2.056.000.000	1.983.000.000	1.872.000.000	1.765.000.000	1.637.000.000	1.464.000.000	-37
SI	Posta Slovenije	gesamt	na	na	na	na	na	na	4.764.000.000	2.900.000.000	na	-39
SK	VYROCNA SPRÁVA	gesamt	na	411.712.312	335.271.571	na	na	na	na	117.780.000	na	-71
UK	Royal Mail	adressiert	na	14.000.000.000	14.079.000.000	13.342.000.000	13.009.000.000	12.563.000.000	11.922.000.000	11.269.000.000	10.455.000.000	-25

Länder, in denen Daten der Universaldienstleister zu den Sendungsmengen nicht vorliegen (BG, CZ, EE, EL, HU, IS, LV, MT, PL, RO) sind in der Tabelle nicht enthalten. Die prozentuale Änderung ergibt sich jeweils aus dem ersten Jahr, in dem Daten vorliegen, verglichen mit dem letzten Jahr, in dem Daten vorliegen.

¹⁵Quelle: Jahresberichte der jeweiligen Postunternehmen

Anlage 2: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Standardbrief (E+1)¹⁶

Land	Nominalpreis Standardbrief Inland	Realpreis Standardbrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit	Produktbezeichnung
AT	0,80	0,79	20g	E+1	PRIO Letter
BE	1,00	0,99	50g	E+1	Lettre Prior
BG	0,56	0,55	50g	E+1	Format P Priority
CH	0,93	0,93	100g	E+1	A-Post Standardbrief
CY	0,41	0,41	50g	E+?	A Priority
CZ	0,75	0,73	50g	E+1	Ordinary Letter
DE	0,80	0,79	20g	E+1	Standardbrief
DK	3,88	3,85	50g	E+1	Quick Letter
EE	0,65	0,64	250g	E+1	Letter
EL	0,72	0,72	20g	E+1	1st Class Priority A
ES	3,81	3,78	20g	E+1	Urgent letter
FI					
FR	1,16	1,14	20g	E+1	Lettre Prioritaire
HR	0,87	0,87	50g	E+1	Priority Letter
HU	0,55	0,53	50g	E+1	Standard Letter Priority
IE	1,00	0,99	100g	E+1	StandardPost
IS					
IT	2,80	2,78	100g	E+1	Posta1
LT	0,55	0,54	20g	E+1	Small letter Post Item Priority
LU	0,80	0,79	50g	E+1	Standardbrief
LV	1,00	0,97	250g	E+1	Ordinary Letter
MT	0,30	0,30	50g	E+1	Local letter
NL	0,91	0,89	20g	E+1	Brief
NO					
PL	0,96	0,94	500g	E+1	List zwykly Priorytet
PT	0,53	0,53	20g	E+1	correio normal
RO					
SE					
SI	0,48	0,47	20g	E+1	Standard Letter
SK	0,80	0,78	50g	E+1	1st Class Letter
UK	0,83	0,81	100g	E+1	Royal Mail 1st Class

¹⁶ Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

Anlage 3: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Standardbrief (E+X)¹⁷

Land	Nominalpreis Standardbrief Inland	Realpreis Standardbrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit	Produktbezeichnung
AT	0,70	0,69	20g	E+2	ECO
BE	0,95	0,94	50g	E+3	Lettre Non Prior
BG	0,33	0,32	50g	E+2	Format P Non-priority
CH	0,79	0,79	100g	E+3	B-Post Standardbrief
CY	0,34	0,34	50g	E+?	B Priority
CZ	0,75	0,73	50g	E+1	Ordinary Letter
DE	0,80	0,79	20g	E+1	Standardbrief
DK	1,34	1,33	50g	E+5	Letter
EE	0,65	0,64	250g	E+1	Letter
EL	0,65	0,65	20g	E+3	2nd Class Priority B
ES	0,65	0,64	20g	E+3	Standard Letter
FI	1,60	1,58	50g	E+4	Regular Letter
FR	0,97	0,96	20g	E+2	Lettre Verte
HR	0,42	0,41	50g	E+3	Letter
HU	0,40	0,39	50g	E+?	Standard Letter
IE	1,00	0,99	100g	E+1	StandardPost
IS	1,32	1,30	50g	E+3	Regular Letter
IT	1,10	1,09	20 g	E+4	Posta4
LT	0,49	0,48	20g	E+2	Small letter-post item
LU	0,80	0,79	50g	E+1	Standardbrief
LV	1,00	0,97	20g	E+?	Ordinary Letter
MT	0,30	0,30	50g	E+1	Local letter
NL	0,91	0,89	20g	E+1	Brief
NO	1,69	1,65	20g	E+2	digital Stamp
PL	0,77	0,75	350g	E+3	List zwykly Ekonomia
PT	0,53	0,53	20g	E+3	correio normal
RO	0,40	0,38	50g	E+5	Domestic letter mail service prority
SE	1,04	1,02	50g	E+2	Letter
SI	0,48	0,47	20g	E+?	Standard Letter
SK	0,65	0,63	50g	E+2	Letter
UK	0,72	0,71	100g	E+3	Royal Mail 2nd Class

¹⁷ Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

Anlage 4: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Kompaktbrief (E+X)¹⁸

Land	Nominalpreis Kompaktbrief Inland	Realpreis Kompaktbrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit
AT	1,25	1,23	75g	E+2
BE	0,95	0,94	50g	E+3
BG	0,33	0,32	50g	E+2
CH	0,79	0,79	100g	E+2
CY	0,34	0,34	50g	E+1
CZ	0,75	0,73	50g	E+1
DE	0,95	0,94	50g	E+1
DK	1,34	1,33	50g	E+5
EE	0,65	0,64	250g	E+1
EL	0,85	0,85	50g	E+3
ES	0,75	0,74	50g	E+2
FI	1,60	1,58	50g	E+4
FR	1,94	1,91	100g	E+2
HR	0,42	0,41	50g	E+3
HU	0,40	0,39	50g	E+3
IE	1,00	0,99	100g	E+1
IS	1,46	1,43	50g	E+3
IT	2,60	2,58	50g	E+4
LT	0,59	0,58	50g	E+2
LU	0,80	0,79	50g	E+1
LV	1,57	1,53	100g	E+?
MT	0,30	0,30	50g	E+1
NL	1,82	1,77	50g	E+1
NO	2,39	2,33	50g	E+2
PL	0,77	0,75	350g	E+3
PT	0,70	0,70	50g	E+1
RO	0,42	0,38	50g	E+5
SE	1,04	1,02	50g	E+2
SI	0,58	0,57	50g	E+?
SK	0,65	0,63	50g	E+2
UK	0,72	0,71	100g	E+3

¹⁸ Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

Anlage 5: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Großbrief (E+X)¹⁹

Land	Nominalpreis Großbrief Inland	Realpreis Großbrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit
AT				
BE	4,75	4,69	1kg	E+3
BG	0,61	0,60	500g	E+2
CH	1,68	1,67	500g	E+2
CY	0,56	0,56	500g	E+1
CZ	1,07	1,04	500g	E+1
DE	1,55	1,53	500g	E+1
DK	8,03	7,97	2 kg	E+5
EE	2,00	1,95	500g	E+1
EL	2,20	2,19	1kg	E+3
ES	2,40	2,38	500g	E+2
FI	6,40	6,33	1kg	E+4
FR	5,64	5,57	500g	E+2
HR	1,18	1,17	500g	E+3
HU	1,16	1,12	500g	E+3
IE	3,40	3,37	500g	E+1
IS	2,32	2,27	500g	E+3
IT	5,40	5,37	1kg	E+4
LT	0,79	0,77	500g	E+2
LU	1,60	1,57	500g	E+1
LV	1,71	1,66	500g	E+?
MT	2,85	2,81	500g	E+1
NL	4,40	3,89	2kg	E+1
NO	8,75	8,55	1kg	E+2
PL	0,93	0,91	1kg	E+3
PT	1,50	1,50	500g	E+3
RO	0,46	0,37	500g	E+5
SE	6,24	6,13	500g	E+2
SI	1,45	1,43	500g	E+?
SK	1,10	1,07	500g	E+2
UK	2,03	2,00	500g	E+3

¹⁹ Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

Anlage 6: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Maxibrief (E+X)²⁰

Land	Nominalpreis Maxibrief Inland	Realpreis Maxibrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit
AT				
BE	4,75	4,69	1kg	E+3
BG	0,74	0,72	1kg	E+2
CH	3,36	3,34	1kg	E+2
CY	1,80	1,79	1kg	E+1
CZ	1,31	1,28	1kg	E+1
DE	2,70	2,66	1kg	E+1
DK	8,03	7,97	2kg	E+5
EE	2,10	2,05	1kg	E+1
EL	2,20	2,19	1kg	E+3
ES	5,05	5,01	1kg	E+2
FI	6,40	6,33	1kg	E+4
FR	7,52	7,42	3kg	E+2
HR	1,64	1,63	1kg	E+3
HU	3,51	3,39	2kg	E+3
IE	9,00	8,92	2kg	E+1
IS	4,05	3,97	1kg	E+3
IT	5,40	5,37	1kg	E+4
LT				
LU	3,20	3,15	2kg	E+1
LV	2,48	2,41	1kg	E+?
MT	4,85	4,78	1kg	E+1
NL	4,40	4,28	2kg	E+1
NO	8,75	8,55	1kg	E+2
PL	0,93	0,91	1kg	E+3
PT	3,50	3,49	2kg	E+1
RO	0,65	0,37	1kg	E+5
SE	8,32	8,18	1kg	E+2
SI	2,31	2,27	1kg	E+?
SK	1,90	1,85	1kg	E+2
UK				

²⁰ Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

Impressum

Herausgeber

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Bezugsquelle | Ansprechpartner

Mario Lamoratta

Sabrina Schönenberg

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Mario.Lamoratta@bnetza.de

Sabrina.Schoenenberg@bnetza.de

www.bundesnetzagentur.de

Tel. +49 228 14-2130

Tel. +49 228 14-2132

Stand

April 2020

Text

Fachreferat 316

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Telefon: +49 228 14-0

Telefax: +49 228 14-8872

E-Mail: info@bnetza.de

www.bundesnetzagentur.de